



PRESSEINFORMATION

Europaweite Zusammenarbeit
und Kooperation mit:

CEFACD – europäischer
Verband der Hersteller
häuslicher Heiz- und Kochgeräte

EFCEM – europäischer
Verband der Hersteller von
Großkücheneinrichtungen

ZVEI – Verband der Elektro- und
Digitalindustrie e.V.

FRANKFURT, 30. April 2026

HKI-Umfrage: Stabile Brennholzpreise und gute Verfügbarkeit

Wenn Ofenbesitzer Brennholz direkt vom Forstamt beziehen, können sie weiterhin mit stabilen Preisen rechnen. Nach einer aktuellen Umfrage des HKI Industrieverbandes Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V. unter 30 staatlichen Forstämtern in Deutschland liegt der bundesweite Durchschnittspreis für Hartholz wie Buche oder Eiche bei 75 Euro pro Festmeter und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Auch eine erhöhte Nachfrage infolge der internationalen Energiekrise ist derzeit nicht festzustellen. Die vorhandene Nachfrage kann vollständig bedient werden. Teilweise bieten Forstämter sogar Restholz aus dem Vorjahr zu Sonderkonditionen an.

Erstmals hat der HKI ergänzend auch die Internetauftritte der Landesforstverwaltungen ausgewertet. Auch dort bestätigt sich dieses Preisniveau. Darüber hinaus finden Verbraucher auf diesen Seiten in der Regel die zuständigen regionalen Forstämter mit Ansprechpartnern vor Ort. „Die aktuelle Auswertung zeigt ein ruhiges Marktbild. Brennholz ist regional verfügbar, die Preise sind stabil und die Nachfrage kann vollständig bedient werden“, so Thomas Schnabel, Wirtschaftsreferent beim HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Brennholz vom Forstamt bei größerem Bedarf

Wer größere Mengen benötigt und selbst aufarbeiten kann, findet beim Forstamt passende Angebote. Brennholz aus dem Wald wird meist als sogenannter Polter verkauft. Die üblichen Mengen liegen in der Regel zwischen fünf und zehn Festmetern.

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:
Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
@ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:
Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin :
c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Damit richtet sich dieses Angebot vor allem an Haushalte mit größerem Brennholzbedarf, ausreichend Lagerfläche und der Möglichkeit, den Brennstoff über längere Zeit zu bevorraten. Hinzu kommt aber ein erheblicher Arbeitsaufwand. Das Holz muss selbst gesägt, abtransportiert, gespalten und fachgerecht gelagert werden. Wer am Polter arbeitet, benötigt Zeit, geeignete Technik und persönliche Schutzausrüstung. Für diese Arbeiten ist ein Motorsägenschein in der Regel Pflicht und muss nachgewiesen werden.

Ofenfertiges Brennholz – sofort einsetzbar

Wer Brennholz in kleineren Mengen und mit geringerem Aufwand beziehen möchte, findet im regionalen Brennholzhandel passende Angebote. Auch können mehrere Bestellungen unter dem Jahr erfolgen, egal ob Kleinst- oder Großmengen, da die Ware verbrauchsfertig und jederzeit lieferbereit ist. Der bundesweite Durchschnittspreis liegt hier aktuell bei rund 130 Euro pro Schüttraummeter. Die üblichen Bestellmengen bewegen sich zwischen einem und fünf Schüttraummeter. Damit eignet sich dieses Angebot besonders für Verbraucher, die bedarfsorientiert kaufen sowie hochwertiges und ofenfertiges Brennholz bevorzugen. Das Holz ist in der Regel bereits gesägt, gespalten und getrocknet und wird bis vor die Haustür geliefert.

„Wer größere Mengen lagern kann und die notwendige Ausrüstung mitbringt, findet beim Forstamt entsprechende Angebote. Für viele Verbraucher ist wiederum der regionale Brennholzhandel die richtige Wahl, weil dort auch kleinere Mengen ofenfertig erhältlich sind. Diese sind oft um ein Vielfaches günstiger als die Sackware aus dem Baumarkt. In beiden Fällen empfiehlt es sich, auf eine regionale Herkunft zu achten. Orientierung bietet dabei das HKI-Signet ‚Kooperation sauberes Holzfeuer‘. Es kennzeichnet qualitätsgeprüftes Brennholz aus regionaler Herkunft und ist Garant für kurze Transportwege“, so Thomas Schnabel.

Weitere Informationen unter www.ratgeber-ofen.de oder www.richtigheizenmitholz.de.



Polterholz aus dem Forst ist regional gut verfügbar und wird meist in größeren Mengen verkauft

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

+49 (0) 69 25 62 68-0
@ info(at)hki-online.de
www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin :

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Kontakt:

HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.

Thomas Schnabel

Referent Politik und Wirtschaft

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12

D-60549 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 173 378 1872

E-Mail: schnabel@hki-online.de

Pressekontakt:

Dr. Schulz Public Relations GmbH

Dr. Volker Schulz

Berrenrather Str. 190

D-50937 Köln

Tel.: +49 (0)221 42 58 12

Fax: +49 (0)221 42 49 880

E-Mail: info@dr-schulz-pr.de

Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Geschäftsstelle Frankfurt:

Amelia-Mary-Earhart-Straße 12
60549 Frankfurt am Main

☎ +49 (0) 69 25 62 68-0
@ info(at)hki-online.de
🌐 www.hki-online.de

Büro Brüssel:

Rue Marie de Bourgogne 58
1000 Brussels
Belgien

Büro Berlin :

c/o Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin